

Illustrator

Voreinstellungen

Welche Voreinstellungen sind wichtig?.....47

Datei

Neue Datei

Wie lege ich eine neue Datei an?48

Speichern

Was muss ich beim Speichern beachten?49

Für Web speichern

Wie speichere ich Web-Grafik?50

Platzieren und Verknüpfungen-Bedienfeld

Wie importiere ich Dateien?51

Exportieren

Wie speichere ich PSD, SWF, AutoCAD, TIF, WMF/EMF, ...?52

Dokumentfarbmodus

Was macht der Dokumentfarbmodus?.....53

Skripten

Wie gehe ich mit Skripten um?.....54

Drucken

Wie drucke ich meine Grafik aus?55



47



48



49



50



51



52



53



54



55

Welche Voreinstellungen sind wichtig?

Die folgenden Voreinstellungen sind entweder generell entscheidend für Ihre Arbeitsweise oder müssen je nach Aufgabenstellung häufig verändert werden.

Bildachse (Menü »Allgemein«)

Die Bildachse bestimmt, in welchem Winkel geometrische Formen gezeichnet werden. Bei isometrischen Zeichnungen benötigen Sie z.B. andere Winkel.

Geglättetes Bildmaterial (»Allgemein«)

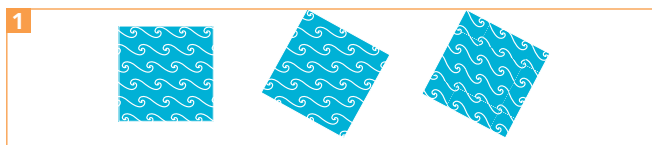
Normalerweise werden Vektorobjekte für die Anzeige am Bildschirm geglättet. Diese Anzeige bringt jedoch auch eine leichte Unschärfe mit sich. Wenn Sie überprüfen müssen, ob z.B. zwei Objekte wirklich exakt aneinanderstoßen, deaktivieren Sie die Glättung.

Zum Isolieren doppelklicken (»Allgemein«)

Deaktivieren Sie die Option, wenn Sie den Isolationsmodus für die Bearbeitung von Gruppen und Symbolen selten benötigen oder oft ungewollt aufrufen.

Muster transformieren (»Allgemein«)

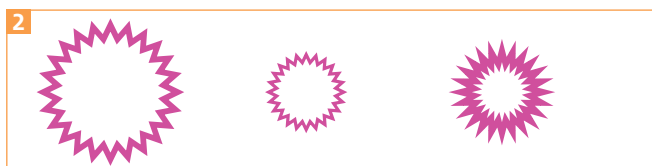
Muster werden normalerweise 1:1 aus dem Musterfeld auf das Objekt übertragen. Ihre Anordnung richtet sich nach dem Ursprung der Dokumentenlineale – sie sind also vom Objekt unabhängig. Sollen Muster mit dem Objekt transformiert werden, aktivieren Sie **MUSTER TRANSFORMIEREN** **1**.



Original (links), Muster transformieren aus (Mitte), mit Muster gedreht (rechts)

Konturen und Effekte skalieren (»Allgemein«)

Wenn beim Vergrößern oder Verkleinern von Objekten deren Konturstärke oder Effekteinstellungen unverändert bleiben sollen, deaktivieren Sie diese Option **2**.



Original (links), Kontur und Effekt mit Objekt verkleinert (Mitte), Kontur und Effekt nicht verkleinert (rechts)

Vorschaubegrenzungen verwenden (»Allgemein«)

Ist diese Einstellung ausgewählt, werden die Objekt-Abmessungen nicht nach den exakten Dimensionen

der Pfade angezeigt, sondern Konturstärken und durch Effekte bedingte Verformungen hinzuaddiert oder subtrahiert **3**.



Anzeige der reinen Pfaddimensionen (links), Konturstärke wurde addiert (rechts)

Objekt/Textauswahl nur durch Pfad (»Auswahl«)

Ist eine dieser Optionen aktiviert, werden Objekte nur noch ausgewählt, wenn Sie (wie in der Pfadansicht) auf den Vektorpfad klicken, Klicks auf Flächen werden ignoriert.

»Einheiten und Anzeigeleistung«

Wählen Sie die Maßeinheit, in der Sie Werte eingeben möchten. Dies können Sie getrennt für allgemeine Zwecke, Konturen und Texte vornehmen. Für das Screendesign würden Sie z.B. ALLGEMEIN und KONTUREN auf Pixel umstellen.

»Magnetische Hilfslinien und Slices«

Stellen Sie hier ein, welche Informationen die magnetischen Hilfslinien anzeigen und in welchen Winkeln sie gebildet werden sollen.

Zwischenablageformat (»Dateien verarbeiten ...«)

Für das Kopieren zwischen den Creative-Suite-Anwendungen sind je nach Ziel unterschiedliche Einstellungen erforderlich. Werden editierbare Vektorobjekte in anderen Anwendungen benötigt, müssen Sie die Einstellung AICB (das alte Zwischenablageformat von Illustrator) verwenden. Für das Kopieren der Objekte mit allen Aussehen-Eigenschaften verwenden Sie PDF als Zwischenablageformat.

»Aussehen von Schwarz«

Illustrator kann Schwarz exakt darstellen und exportieren, sodass Sie Tiefschwarz (Schwarz mit Beimischungen buter Farben) von 100 K unterscheiden können. Arbeiten Sie für den Print-Bereich, sollten Sie Schwarz genau anzeigen und exportieren lassen. Für das Screendesign kann es auch sinnvoll sein, alle Schwarztöne in RGB 000 ausgeben zu lassen.



Voreinstellungen schneller aufrufen

Mit BEFEHL/STRG + K rufen Sie die erste Seite der Voreinstellungen auf. Ein Doppelklick auf das Mess-Werkzeug bringt Sie schnell zur Seite HILFSLINIEN UND RASTER. Die Bildachse können Sie mithilfe des kostenlosen Plug-ins EZConstrain sogar in einer Palette umstellen.